

Sitzung des Wissenschaftlichen Beirates des BDK

17.08.2017

Am 09. und 10. August 2017 traf sich turnusmäßig der Wissenschaftliche Beirat des BDK in Berlin, um sich zu verschiedenen kriminalpolitischen und kriminalistischen Fachthemen zu beraten.

Die Einrichtung des Wissenschaftlichen Beirates des BDK erfolgte vorrangig mit drei Hauptzielrichtungen: Zum einen soll durch seine Mitglieder die kriminalpolitische Argumentation des BDK bewertet, abgesichert und bereichert werden. Zum anderen soll der Beirat die Möglichkeit bieten, Ideen zu entwickeln, ob und inwieweit wissenschaftliche Forschung angestoßen oder bereits vorhandene Forschungsergebnisse zielgerichtet genutzt werden können. Letztlich soll der Beirat die Funktion eines bindenden Elementes zur Kripo Akademie des BDK einnehmen.

Im Erfahrungsaustausch und den intensiven Beratungen wurden - auch mit Blick auf den im November 2017 stattfindenden Bundesdelegiertentag - Themen wie

- die zukünftige Sicherheitsarchitektur Deutschlands,
- die Gestaltung einer möglichen Zusammenarbeit zwischen der Polizei und den Nachrichtendiensten,
- die Ausbildungsoffensive 2018 des BDK,
- das weitere Verfahren der Verkehrsdatenspeicherung (nach dem Bundesverfassungsgerichtsurteil) sowie
- dem Ausbau der Kooperationen der Kripo Akademie mit universitären Ausbildungseinrichtungen (z.B. Ruhr Universität Bochum)

behandelt.